

## "Wo sind die Lesben und Schwulen im Leistungssport?"

Monday, 28 de April de 2008

FRONTPAGE\_NO\_TRANSLATION\_AVAILABLEIm Vorfeld des 2. Aktionsabends gegen Homophobie im Fußball fand am 22. April eine Pressekonferenz in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Köln und dem 1. FC Köln statt. Tanja Walther (EGLSF) und Andreas Stiene (Come-Together-Cup) begrüßten neben Gerd Wagner (am ball bleiben) die Kabarettistin Marion Scholz und den Stadionsprecher des 1. FC Köln, Michael Trippel, die den Abend am 23. Mai moderieren werden.

Marion Scholz, selbst ehemalige Leistungssportlerin und Sportjournalistin, unterstützt den Aktionsabend gegen Homophobie, weil sie sich fragt: "Es gibt etwa 30.000 bis 40.000 Lesben und Schwule im Sport. Wo sind die im Leistungssport? Warum tauchen die nicht auf?"

Der Stadionsprecher des 1. FC Köln, Michael Trippel, hat sehr persönliche Gründe, warum er den Aktionsabend unterstützt. Als Familienvater möchte er seinen eigenen Kindern und auch allen anderen vermitteln, "dass es auf die charakterlichen Werte eines Menschen ankommt und nicht darauf, mit wem er oder sie das Bett teilt." "Homosexuelle gebe es in der Politik und in der Kultur. "Warum nicht auch im Sport?", fragt er.

Auf diese und andere Fragen soll der Aktionsabend am 23. Mai Antworten geben. Gerd Wagner stellt dazu fest: "Dass Theo Zwanziger zu diesem Abend kommt, ist ein Zeichen, ein Anfang. Im Fußball muss auch bewusst gegen Homophobie vorgegangen werden. Die Strategie der Vermeidung muss beendet werden. Dazu ist der Aktionsabend der ideale Anlass."

Eingeladen sind zum Aktionsabend alle deutschen Profivereine sowie die Landesverbände des DFB. Unterstützt wird der Abend von: 1. FC Köln, SC Janus Köln e.V., am ball bleiben, BAFF, FARE, Bündnis für Demokratie und Toleranz, DFB und DFL.

Am 23. Mai 2008 wird es ein Elfmeterschießen der anderen Art geben, Informationen und eine Podiumsdiskussion. Ihr Kommen haben bereits zugesagt: DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger, Elfi Scho-Antwerpes (Bürgermeisterin von Köln), Dr. Tatjana Eggeling (Universität Göttingen), Volker Beck (LSVD), Dagmar Ziege (VIII. Gay Games 2010 in Köln) und Christian Deker (Queer Football Fanclubs).

Pressekontakt:

Tanja Walther

Telefon: +49 (0) 30-39879757

E-Mail: [tanja@eglsf.info](mailto:tanja@eglsf.info)